



Brut- und Impftermine des GZV Celle 2021

Brut- und Impfplan Marek/Kokzidien						
	Jan-Küken	Feb-Küken	Mrz-Küken	Apr-Küken		
Bruteier einlegen	09.01.2021	06.02.2021	06.03.2021	03.04.2021		
Küken schlüpfen	31.01.2021	28.02.2021	28.03.2021	25.04.2021		
Marek /Kokzidien	02.02.2021	02.03.2021	30.03.2021	27.04.2021		
Impfplan Newcastle (Schluckimpfung Trinkwasser/ Impfung mit Spritze)						
Termin	Zeit	Alttiere	Jan-Küken	Feb-Küken	Mrz-Küken	Apr-Küken
17.01.2021	8:00 Uhr	X				
28.02.2021	8:00 Uhr		X			
28.03.2021	8:00 Uhr		X	X		
25.04.2021	8:00 Uhr	X	X	X	X	
30.05.2021	8:00 Uhr			X	X	X
27.06.2021	8:00 Uhr				X	X
01.08.2021	8:00 Uhr	X	X	X		X
29.08.2021	Anmeldung!	X	X	X	X	X
24.10.2021	8:00 Uhr	X	X	X	X	X

Adresse Newcastle-Impfung

Gerhard Marwede
Gardinenstr. 10
29355 Beedenbostel
Telefon 05145-6118

Adressen Marek-/Kokzidien-Impfung

Die Einlege- und Schlupf-Termine oben sind auf die Praxis Dr. Böhland abgestimmt. Bitte die Termine entsprechend anpassen, wenn in Fintel, Waldeck oder Hannover geimpft werden soll. Die genauen Impftermine sind online abrufbar unter den angegebenen Links:

Tierarztpraxis & Labor

Dr. Karin Böhland

Im Winkel 3

38835 Deersheim

Telefon 039421 72523

Di. & Fr. 15:00-17:00 Uhr

www.labor-boehland.de

Kosten: ca. 50-60 Ct./Küken

Tierarztpraxis Fintel

Dr. S. Wilkens, St. Bogdanski

Hinter den Höfen 27

27389 Fintel

Telefon 04265-94164

Mi. 19:00 Uhr (14-tägig)

www.tierarzt-fintel.de

Kosten: ca. 50-60 Ct./Küken

Tierarztpraxis

Toni Ferchland

Bergstr. 18

39356 Waldbeck

Telefon 039061-986467

Sa., 10:00 Uhr (Feb.-Mai)

www.tierarztpraxis-ferchland.de

Kosten: k.A.

Weitere Alternative: TiHo Hannover, Klinik für Geflügel, Bünteweg 17, 30559 Hannover, Telefon 0511 953-8778, Wechselnde Termine, www.tiho-hannover.de, Kosten: ca. 1,50 €/Küken

Wichtige Hinweise zu den Impfungen

Marek-Impfung

Der Impfstoff gegen Marek wird gespritzt. Dies muss in den ersten 72 Stunden nach dem Schlupf geschehen (sog. Eintagsküken). Eine spätere Impfung gegen Marek ist nicht möglich!

Kokzidien-Impfung

Die Impfung gegen Kokzidien ist eine Schluckimpfung, die allerdings erst langfristig wirkt. Sie muss auch in den ersten Lebensstagen gegeben werden. Um den vollen Impfschutz zu erlangen, müssen die Küken in den ersten drei Wochen immer wieder Kot der anderen Küken aufnehmen. Erst durch diese ständige Neuinfektion entwickeln die Küken genügend Antikörper.

Es gibt acht verschiedene Stämme an Kokzidien. Es ist deshalb wichtig, dass ein Impfstoff verabreicht wird, der gegen alle Stämme wirksam ist. Es gibt auch Impfstoffe, die nur gegen einen Teil der Kokzidien-Stämme wirken.

Tiere, die gegen Kokzidien geimpft wurden, dürfen kein Küken- oder Hühnerfutter mit Kokzidiostatika erhalten! Solches Futter ist speziell gekennzeichnet. Also Finger weg von Futter mit Cocc oder Cocci (von Coccidiostatikum).

Newcastle-Impfung

Die Newcastle-Impfung ist die einzige gesetzliche Pflichtimpfung bei Hühnern. Es gibt verschiedene Impfstoffe, die entweder über das Trinkwasser verabreicht oder in den Muskel gespritzt werden. Die Schluckimpfung muss bei Alttieren vierteljährlich wiederholt werden, bei Küken monatlich zur Grundimmunisierung. Die Impfung per Spritze muss nur einmal jährlich aufgefrischt werden. Alttiere können also entweder alle drei Monate die Schluckimpfung bekommen oder einmal jährlich per Spritze geimpft werden.

Küken brauchen auf jeden Fall eine Grundimmunisierung über das Trinkwasser.

Schluckimpfung über das Trinkwasser: Es werden an den Terminen in schwarzer Schrift jeweils um 8:00 Uhr 1ml Impfstoff pro Huhn abgegeben. Für den Impfstoff reicht ein kleines verschließbares Gefäß (*Bitte mitbringen*). Der Impfstoff sollte insbesondere im Sommer kühl transportiert werden z.B. in einer Styroporbox mit Kühlpad. Er muss von den Hühnern bis 10:00 Uhr aufgenommen worden sein. Die Menge des Trinkwassers, in dem der Impfstoff aufgelöst wird, sollte so bemessen werden, dass die Hühner es in circa einer Stunde austrinken.

Damit die Tiere ausreichend durstig sind, hat es sich bewährt, ihnen am Abend vorher das Trinkwasser zu entziehen.

Nadelimpfung: Für die Nadelimpfung ist eine Anmeldung bei Gerhard Marwede notwendig. Bei großen Beständen kommt das Impfteam in die Zuchtanlage, bei kleinen Beständen müssen die Tiere zu einem verabredeten Ort gebracht werden.